

Sommer-Urlauber in Kärnten

Teil-Ergebnisse der T-MONA Gästebefragung Sommer 2024



Kärnten Werbung GmbH
F.d.l.v.: roland.oberdorfer@kaernten.at

Der Inhalt dieser Studie ist Eigentum der Kärnten Werbung GmbH und darf vom Auftraggeber grundsätzlich nur zum internen Gebrauch verwendet werden. Für die Pressearbeit und dergleichen dürfen einzelne Studien-Ergebnisse nur nach Rückfrage und unter Angabe der Quelle (Kärnten Werbung, T-MONA Urlauber Sommer 2024) genutzt werden. Die Vervielfältigung der Studie und vollständige Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet und nur nach schriftlicher Genehmigung der Kärnten Werbung erlaubt.

Entscheidungsgründe

Auf die Frage: „Warum haben Sie sich gerade für diese Region als Urlaubsziel entschieden? Bitte geben Sie nur entscheidende Punkte für Ihre Wahl an“ ergeben sich folgende Top-10 Gründe für Kärnten (in Klammer die % Angaben von Rest-Österreich ohne Wien):

1. See / Fluss 55% (31%)
2. Berge 47% (59%)
3. Landschaft und Natur 36% (42%)
4. Angebot an Wanderwegen 31% (46%)
5. Gute Luft / Gesundes Klima 30% (27%)
6. Wasserqualität 20% (5%)
7. Lage der Unterkunft 20% (19%)
8. Strandbäder / Bademöglichkeiten 19% (6%)
9. Wassertemperatur 18% (2%)
10. Regionale Speisen / Getränke 17% (19%)

Die ausschlaggebenden Gründe, warum der Gast Kärnten als seine Urlaubsdestination ausgewählt hat, lassen sich im Sommer relativ klar umreißen: die landschaftlichen Aspekte stehen an vorderster Stelle der entscheidungsrelevanten Faktoren. 55% der befragten Sommergäste geben die Kärntner Seen als Grund für die Auswahl des Urlaubsziels an. Für 47% sind die Berge und für 36% die Landschaft / Natur entscheidungsrelevant.

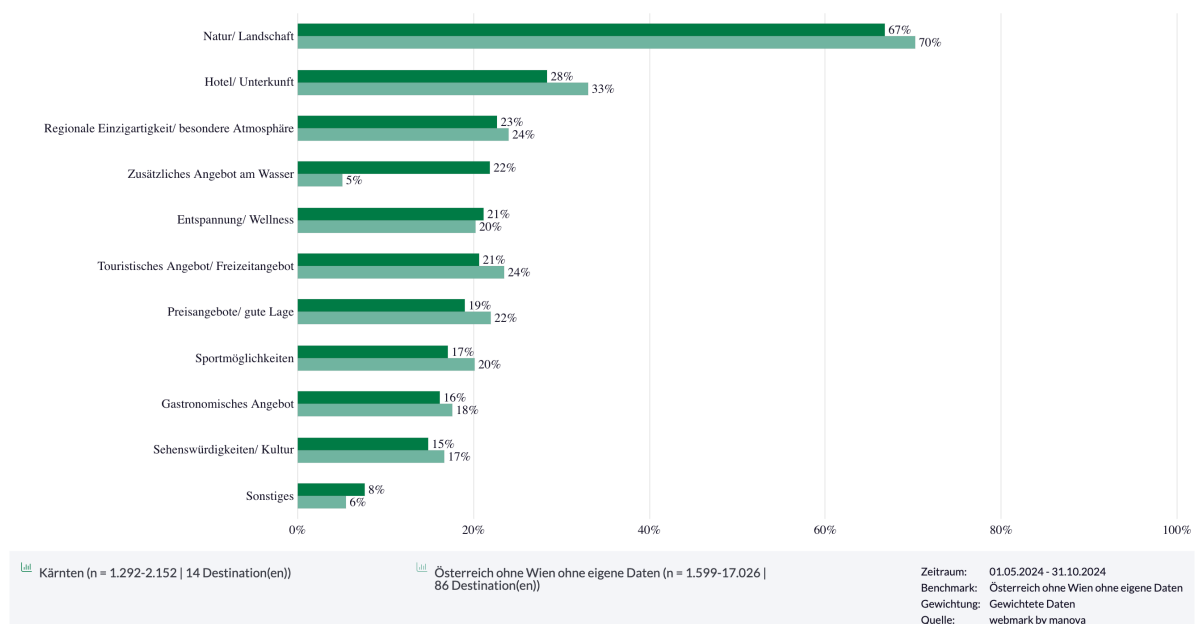
Verglichen mit dem Benchmark zeigt sich, dass in Kärnten in den Top-10 Entscheidungskategorien naturgemäß die Kategorien See / Fluss, Wasserqualität, Strandbäder / Bademöglichkeiten und Wassertemperatur ungleich größer ausgeprägt sind. Entscheidungsgründe, die um einiges weniger für Kärnten sprechen sind hingegen die Berge, die Landschaft / Natur und das Angebot an Wanderwegen. Alle anderen angegebenen Top-10 decken sich in etwa mit dem Österreich Benchmark.

Vergleich zu Vorsaisonen: Das Thema See / Fluss erreichte mit rund 55% die höchste Zustimmung in den letzten sechs Jahren, genauso wie die Berge mit 47% und das Motiv Landschaft und Natur mit 36%. Die landschaftlichen Aspekte sind somit eindeutig prägendstes Urlaubsmotiv für die Kärntner Urlaubsgäste. Auch das Angebot an Wanderwegen korreliert mit den Motiv „Berge“, wurde von Jahr zu Jahr wichtiger und nahm gegenüber dem letzten Jahr wieder zu. Die Motive gute Luft / Klima, Wasserqualität, Lage der Unterkunft, Wassertemperatur und regionale Speisen / Getränke erreichten ebenfalls einen bisherigen Höchstwert an Zustimmung. Einzig das Motiv Strandbäder / Bademöglichkeiten war im Sommer 2024 etwas weniger relevant als in einem der Jahre zuvor.

Fasst man die vielen abgefragten Gründe in Oberkategorien zusammen ergeben sich verglichen mit dem Benchmark folgende Ergebnisse:

Gründe

manova



Grafik 1: Entscheidungsgründe in Oberkategorien. Frage: *Warum haben Sie sich gerade für diese Region als Urlaubsziel entschieden?* Der dunkle Balken zeigt die Ergebnisse in Kärnten, der hellere Rest-Österreich (ohne Wien).

Das Gesamtangebot an Natur / Landschaft ist mit 67% nach wie vor mit Abstand der Hauptgrund für einen Sommerurlaub in Kärnten. Es folgen die Gründe Hotel / Unterkunft (28%), Regionale Einzigartigkeit / besondere Atmosphäre (23%), Zusätzliches Angebot am Wasser (22%), Entspannung / Wellness (21%) und Touristisches Angebot / Freizeitangebot mit ebenfalls 21% der Nennungen.

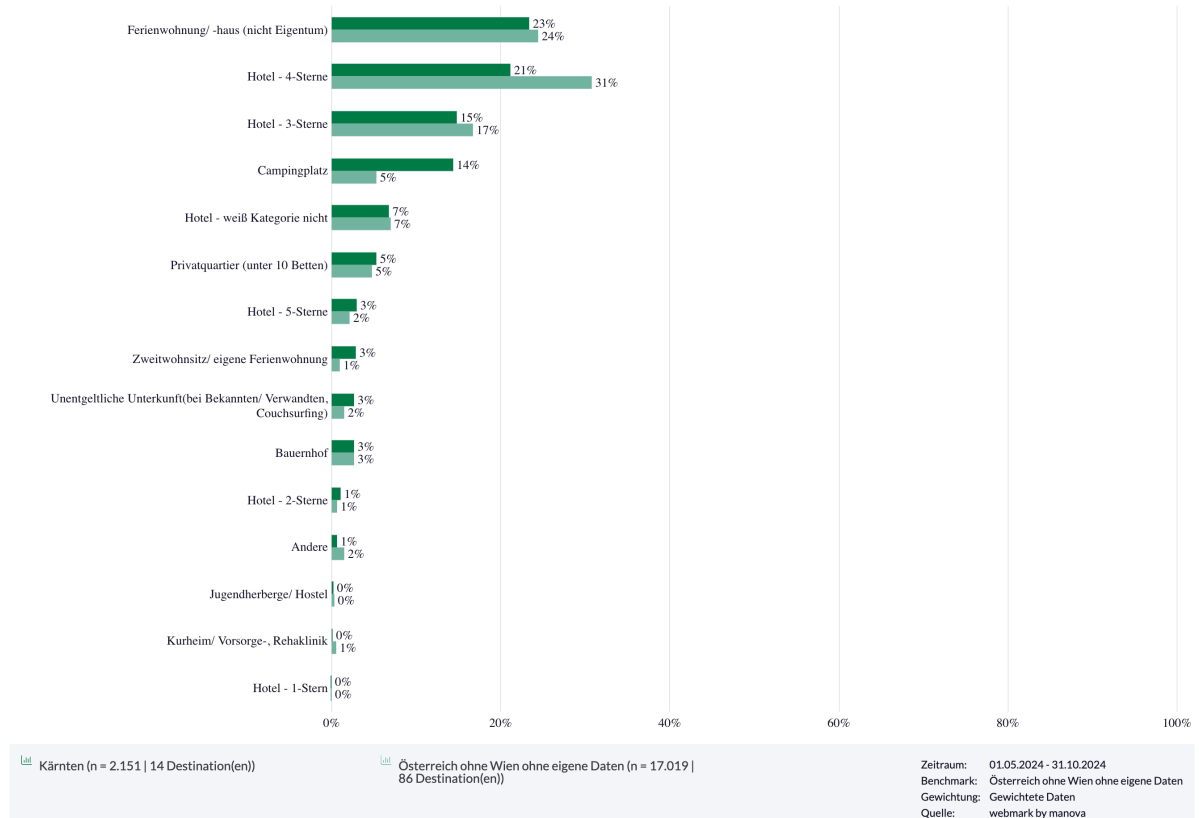
Im Vergleich zum Benchmark sticht Kärnten beim – naturgegebenen – Angebot am Wasser hervor. Auch die Gründe Entspannung / Wellness sind in Kärnten etwas stärker ausgeprägt. Weniger starke Gründe für Kärnten als Urlaubsziel sind Natur / Landschaft, das Hotel / die Unterkunft, das touristische Angebot / Freizeitangebot, das Preisangebot und die Sportmöglichkeiten.

Vergleich zu Vorsaisonen: Das Top-Thema Natur / Landschaft blieb über die Jahre hinweg relativ stabil und ist heuer wieder auf dem bisherigen Top-Wert vom ersten Corona Sommer 2020. Am auffälligsten zugenommen hat der Grund „Hotel / Unterkunft“ – eine entsprechende Beherbergungsqualität wird immer wichtiger. Auch die Kategorien Entspannung / Wellness und das gastronomische Angebot sind als Entscheidungsgründe tendenziell gewachsen. Alle anderen Kategorien blieben in etwa gleich.

Unterkunft

Unterkunftsart kombiniert mit Kategorie

manova



Grafik 2: Unterkunftsart. Frage: In welcher Art von Unterkunft haben Sie hauptsächlich übernachtet? Der dunkle Balken zeigt die Ergebnisse in Kärnten, der hellere Rest-Österreich (ohne Wien).

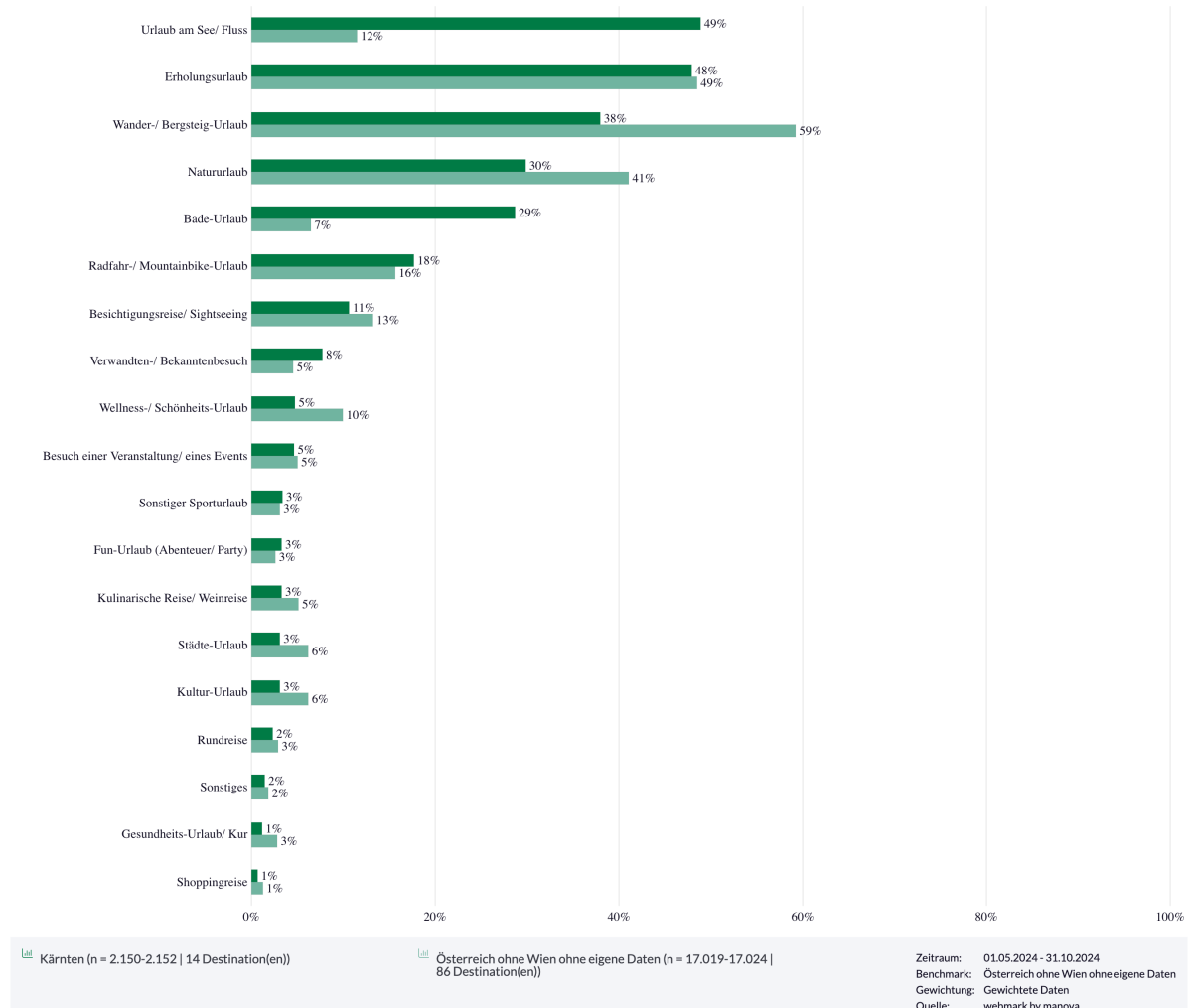
23% der befragten Urlauber haben im Sommer in einer Ferienwohnung / einem Ferienhaus genächtigt. 21% haben ein Hotel der Kategorie 4* in Anspruch genommen, weitere 15% haben ihren Urlaub in einem 3*-Hotel verbracht. Ihr Zelt oder Wohnmobil auf einen Campingplatz abgestellt haben 14%. Diese vier Kategorien decken knapp 3/4 aller Unterkunftsarten ab. Im Vergleich zum Benchmark haben die Kärntner Urlaubsgäste vermehrt auf Campingplätzen und in Zweitwohnsitzen / Eigenheimen geschlafen, weniger oft in Hotels der 3* und 4* Kategorie.

Vergleich zu Vorsaisonen: Die Unterkunftsart 4*-Hotel ging von 27% in 2019 kontinuierlich zurück auf 21% im Sommer 2024. Auch bei der 3*-Hotel Kategorie ist eine fallende Tendenz zu erkennen. Camping und Ferienwohnungen /-häuser blieben in den letzten Jahren ziemlich stabil, auch alle anderen Kategorien blieben in etwa gleich.

Urlaubsarten

Urlaubsart

manova



Grifik 3: Urlaubsart. Frage: *Wie würden Sie Ihren Aufenthalt bezeichnen?* - Mehrfachantworten möglich. Der dunkle Balken zeigt die Ergebnisse in Kärnten, der hellere Rest-Österreich (ohne Wien).

49% der Kärntner Sommergäste bezeichnen ihren Aufenthalt als Urlaub am See , 48% als Erholungsurlaub. Für 38% ist ihr Urlaub ein Wander- / Bergsteigurlaub, für 30 % ein Natururlaub und für 29% ein Badeurlaub. 18% machen einen Radfahr- / Mountainbike Urlaub und 11% eine Besichtigungsreise / Sightseeingurlaub. Alle anderen Urlaubsarten rangieren im unteren Bereich.

Im Vergleich zum Benchmark zeigt sich, dass in Kärnten natürlich der Urlaub am See und der Badeurlaub wesentlich öfter genannt wurden. Auch der Rad-/MTB Urlaub ist in Kärnten stärker. Wander- / Bergsteig-Urlaub, Natururlaub und Besichtigungsreisen / Sightseeing werden hingegen in Kärnten weniger oft gemacht als im Benchmark.

Vergleich zu Vorsaisons: Der Radfahr-/MTB-Urlaub nahm als Urlaubsart in den letzten sechs Jahren am stärksten zu, alle anderen Urlaubsarten blieben – mit dem einen oder anderen Ausreißer – mehr oder weniger konstant über die Jahre.

Urlaubsaktivitäten

Auf die Frage: *Was haben Sie während Ihres Urlaubs gemacht? (Mehrfachantworten möglich)* ergeben sich folgende Top-10: (in Klammer die %Angaben von Rest-Österreich ohne Wien):

1. Schwimmen / Baden 77% (47%)
2. Wandern 70% (81%)
3. Spazieren gehen / Bummeln / Flanieren 59% (58%)
4. Essen gehen (außerhalb der Unterkunft) 59% (48%)
5. Sehenswürdigkeiten besuchen 48% (48%)
6. Entspannen, nichts tun 46% (34%)
7. Radfahren / Mountainbiken / E-Biken / Rennradfahren 41% (29%)
8. Ausflüge außerhalb des Urlaubsortes 39% (35%)
9. Typische Speisen / Getränke aus der Region genießen 37% (35%)
10. Naturattraktionen / Nationalparks / Naturparks besuchen 30% (29%)

Die beliebteste Aktivität im Sommerurlaub in Kärnten ist und bleibt Schwimmen / Baden mit 77%, gefolgt von Wandern mit 70%. Auf den Plätzen 3 bis 6 folgen eher gemütliche Aktivitäten, ehe mit 41% das Radfahren als nächste sportliche Aktivität auf Platz sieben folgt. Kärnten ist beim Schwimmen / Baden, beim Radfahren, beim Essen gehen außerhalb der Unterkunft, bei Ausflügen außerhalb des Urlaubsortes, beim Genießen von typischen Speisen und Getränken aus der Region und beim Entspannen / Nichts tun stärker als der Benchmark. Hingegen wird weniger oft gewandert.

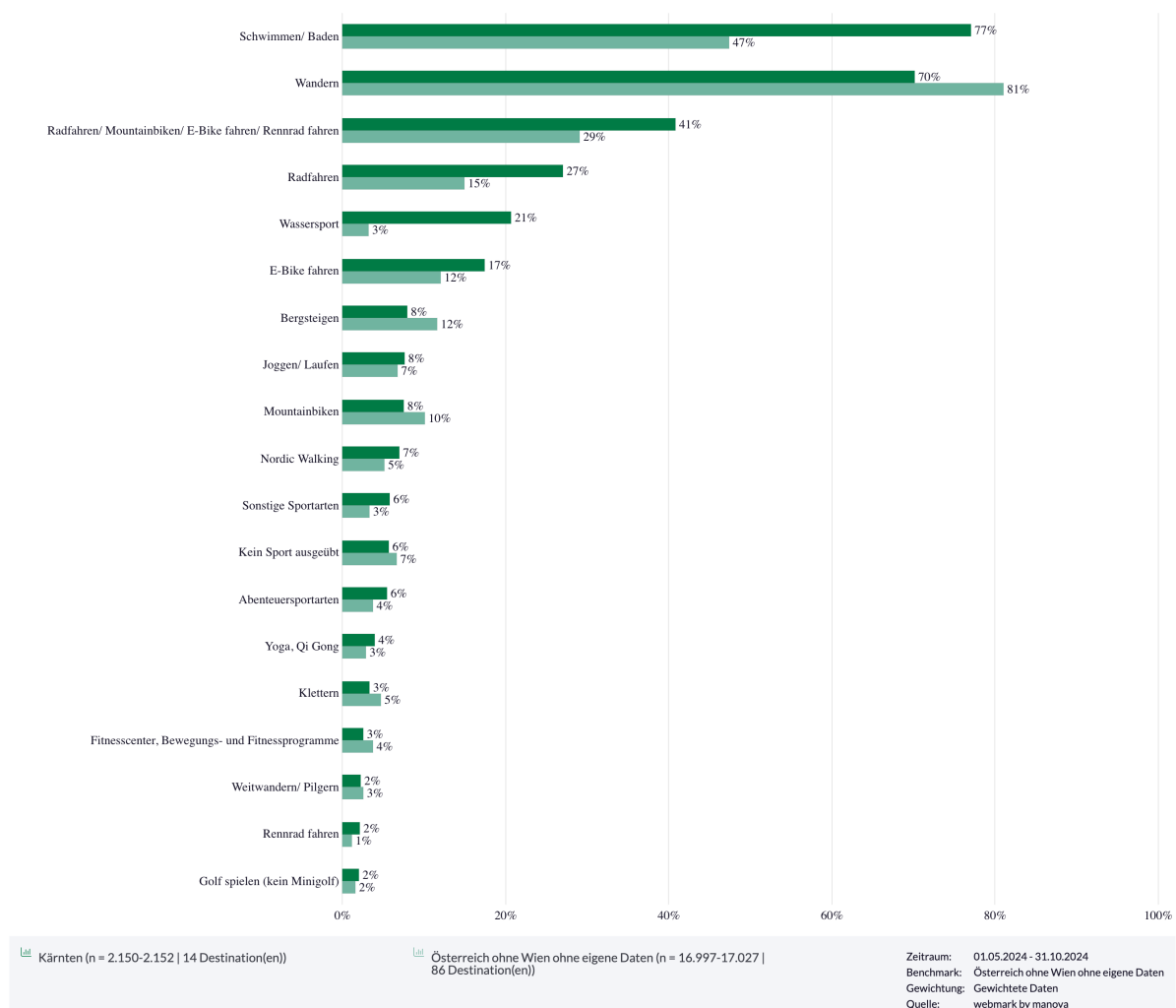
Vergleich zur Vorsaison: Radfahren bleibt stark! In den Top-10 gab es vor allem beim Radfahren (alle Arten zusammengefasst) eine markante Steigung von 32% in 2019 auf 41% in 2024. Auch das Wandern blieb konstant hoch und liegt auf 70% in 2024 (68% in 2019). Diese Zahlen bestätigen den Trend zur aktiven Erholung beim Sommerurlaub in Kärnten in Kombination dem Genuss von typischen Speisen und Getränken aus der Region, das ebenfalls zunahm (von 34% in 2019 auf 37% in 2024).

Sportliche Aktivitäten

Sieht man sich die wichtigsten sportlichen Aktivitäten im Detail und verglichen mit dem Benchmark an, ergeben sich die folgenden Ergebnisse:

Sportliche Aktivitäten

manova



Grifik 4: Urlaubsaktivitäten. Frage: Welche der folgenden sportlichen Aktivitäten unternehmen Sie während Ihres Urlaubes? Der dunkle Balken zeigt die Ergebnisse in Kärnten, der hellere Rest-Österreich (ohne Wien).

Sportlich wird der Sommerurlaub in Kärnten vom Schwimmen / Baden und vom Wandern dominiert. An dritter Stelle der sportlichen Aktivitäten kommt das Radfahren mit kumuliert 41%. Sieht man sich das Radfahr-Segment im Detail an, so geben 27 % an, es auf befestigten Radwegen, 8% mit dem MTB und 17% mit dem E-Bike zu machen. Es folgen Wassersport (vor allem SUP), Bergsteigen, Joggen/Laufen, Nordic Walking und diverse Abenteuersportarten in der Reihe der beliebtesten sportlichen Urlaubsaktivitäten.

Vergleich zu Vorsaisonen: Markante Änderungen bei den zwei Top-Urlaubsaktivitäten Schwimmen / Baden und Wandern gab es in den letzten sechs Jahren nicht. Beim Thema Radfahren legte das E-Biken stark zu (9% in 2019 auf 17% in 2024), das Mountainbiken ging wieder etwas zurück im Gegensatz zum Radfahren auf befestigten Radwegen, das in den letzten Jahren sukzessive stärker wurde. Alle anderen Sportarten blieben relativ konstant in den letzten sechs Sommersaisonen.

Urlaubsausgaben

Diese Tabelle zeigt, wie viel die Sommerurlauber für ihren Aufenthalt ausgeben. Die Angaben beziehen sich dabei auf die Ausgaben pro Person und Tag. Folgende Ausgabenkategorien werden gesondert dargestellt:

Ausgaben pro Person und Tag	Durchschnitt Kärnten	Anteil '0'	Anzahl Gäste	Durchschnitt Benchmark	Anteil '0'	Anzahl Gäste
Verkehrsmittel vor Ort (z.B. Treibstoff, Mietauto, Taxi, Bus, Bahn)	€ 6	32%	2.112	€ 7	38%	16.726
Unterkunft (gebuchtes Arrangement)	€ 77	6%	2.112	€ 85	3%	16.726
Unterkunft - sonstige Ausgaben (Getränke, Wellness etc.)	€ 16	27%	2.112	€ 17	26%	16.726
Essen und Getränke OHNE Supermärkte	€ 23	7%	2.112	€ 25	9%	16.726
Einkäufe (z.B. Lebensmittel, Getränke, Kleidung etc.)	€ 14	13%	2.112	€ 15	17%	16.726
Seilbahnen und Lifte (Liftkarten)	€ 3	70%	2.112	€ 7	52%	16.726
Freizeit, Kultur, Sport, Wellness	€ 10	35%	2.112	€ 9	40%	16.726
Sonstige Ausgaben	€ 9	38%	2.112	€ 10	43%	16.726
Gesamter Urlaub ohne Anreise	€ 158	0%	2.112	€ 175	0%	16.726

Grafik / Tabelle 5: Urlaubsausgaben. Frage: Welche (bisherigen und weiteren) Ausgaben fallen insgesamt für Ihren Urlaub in Kärnten an / Welche Ausgaben sind insgesamt während Ihres Urlaubs angefallen?

Im Sommerurlaub 2024 geben die Gäste in Kärnten vor Ort durchschnittlich € 158,- pro Person und Tag aus. Der größte Anteil davon entfällt mit € 93,- auf die Unterkunft (Übernachtung plus sonstige Ausgaben in der Unterkunft). Es ist ersichtlich, dass die Gesamtausgaben in Kärnten um € 17,- pro Person und Tag niedriger sind als in Rest-Österreich. Hauptverantwortlich dafür sind die geringeren Unterkunftsausgaben in Kärnten (vermehrt Campingurlauber und Gäste in Ferienwohnungen).

Vergleich zu Vorsaisonen: Die Gesamtausgaben ohne Anreise stiegen im Sommer 2024 stark an und liegen auf einen Höchstwert von € 158,-. Am stärksten stiegen dabei die Ausgaben für die Unterkünfte, die mit € 77,- pro Person und Tag ebenfalls auf einem Höchstwert liegen. Alle anderen Ausgabenkategorien bleiben in den letzten Jahren ziemlich konstant.

Verglichen mit den Winterausgaben sind die Sommerausgaben pro Tag um € 31,- geringer. Hauptverantwortlich dafür sind die niedrigeren Unterkunftspreise und vor allem die geringeren Ausgaben für Seilbahntickets.

Zufriedenheit und Weiterempfehlung

Die folgende Tabelle zeigt die durchschnittliche Zufriedenheit der Gäste mit verschiedenen Aspekten ihres Urlaubs. Insgesamt waren bei der Beurteilung Werte zwischen 1 (äußerst begeistert) und 6 (eher enttäuscht) zu vergeben.

Urlaubszufriedenheit	Kärnten	Benchmark	+/-
Gesamter (bisheriger) Aufenthalt	1,56	1,55	0,01
Landschaft und Natur	1,33	1,36	-0,03
Sicherheit	1,41	1,44	-0,03
Gastfreundschaft	1,49	1,52	-0,03
Sauberkeit	1,49	1,47	0,03
Naturattraktionen	1,51	1,49	0,02
Naturbelassenheit von See/Fluss	1,58	1,70	-0,12
Service im Hotel/Unterkunft	1,60	1,59	0,02
Freizeitparks/Freizeitanlagen/Tierparks	1,61	1,80	-0,19
Ausflugsfahrten mit dem Schiff	1,62	1,74	-0,13
Wassertemperatur	1,63	1,85	-0,22
Atmosphäre/Flair	1,64	1,65	-0,01
Strandbäder/Bademöglichkeiten	1,66	1,92	-0,26
Wanderwege	1,66	1,55	0,11
Hotel/Unterkunft	1,67	1,64	0,03
Beschilderung vor Ort	1,68	1,67	0,01
Anreise	1,72	1,71	0,00
Tourismusinformation vor Ort	1,74	1,77	-0,04
Kletterangebot	[1,74]	1,68	0,06
Wellness-/Schönheitsangebote	1,75	1,87	-0,12
Wassersportangebot	1,76	2,12	-0,36
Angebot an typischen Speisen/ Getränken aus der Region	1,78	1,75	0,03
(Stadt-)Führungen	1,78	1,70	0,09
Wein & Winzer	[1,83]	1,57	0,26
Vorteilskarte/Gästekarte/Inklusivkarte	1,83	1,88	-0,06
Thermen/Erlebnisbäder	1,83	1,85	-0,02
Service in der Gastronomie	1,83	1,80	0,03
Informationen über das Angebot/ Veranstaltungen vor Ort	1,85	1,85	-0,00
Sehenswürdigkeiten/Attraktionen	1,85	1,84	0,01
Zugang zum See/Fluss	1,86	1,75	0,11
Preis-Leistungs-Verhältnis Unterkunft	1,87	1,86	0,01
(Advent-)Märkte	1,88	2,02	-0,14
Ortsbild/Stadtbild/Architektur	1,88	1,79	0,10
Mountainbikeangebot	1,89	1,87	0,02
Seilbahnen & Lifte	1,92	1,87	0,05
Radwege	1,92	1,84	0,08
Uferpromenade	1,93	1,76	0,17
Vielfalt des touristischen Angebots	1,93	1,87	0,06

Gastronomie am Berg, Hütten	1,94	1,85	0,09
Verleih von Sportgeräten	1,95	2,01	-0,06
Gastronomisches Angebot	1,96	1,93	0,02
Attraktionen in und am Wasser	1,97	1,87	0,10
Öffnungszeiten der Attraktionen	1,99	2,03	-0,04
Angebot und Betreuung für Kinder	2,00	1,95	0,06
Veranstaltungsangebot	2,02	2,02	-0,01
Öffnungszeiten Geschäfte	2,04	2,17	-0,13
Wetter	2,05	2,17	-0,12
Öffentlicher WLAN-Zugang	2,05	1,94	0,11
Sonstiges Sportangebot	2,06	1,92	0,13
Kunst- und Kulturangebot	2,10	2,13	-0,02
Einkaufsmöglichkeiten	2,14	2,23	-0,09
Gastronomie am Wasser	2,14	2,23	-0,09
Öffnungszeiten Gastronomie	2,15	2,12	0,03
Flaniermeilen/Fußgängerzonen	2,17	2,19	-0,02
Preis-Leistungs-Verhältnis Attraktionen	2,24	2,22	0,02
Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort	2,27	1,89	0,37
Party/Nachtleben	2,33	2,51	-0,18
Preis-Leistungs-Verhältnis Gastronomie	2,35	2,34	0,01
Schlechtwetterangebot	2,63	2,50	0,13

Zeitraum: 01.05.2024 - 31.10.2024. Benchmark: Österreich ohne Wien

(Zahl in Klammer) = zu wenig Daten für eine repräsentative Aussage, Schwankungsbreite ca. 10%

Grafik / Tabelle 6: Urlaubszufriedenheit. Frage: *Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem bisherigen Urlaub hinsichtlich... / Wie zufrieden waren Sie mit Ihrem Urlaub hinsichtlich...? Skala von 1=äußerst begeistert bis 6=eher enttäuscht*

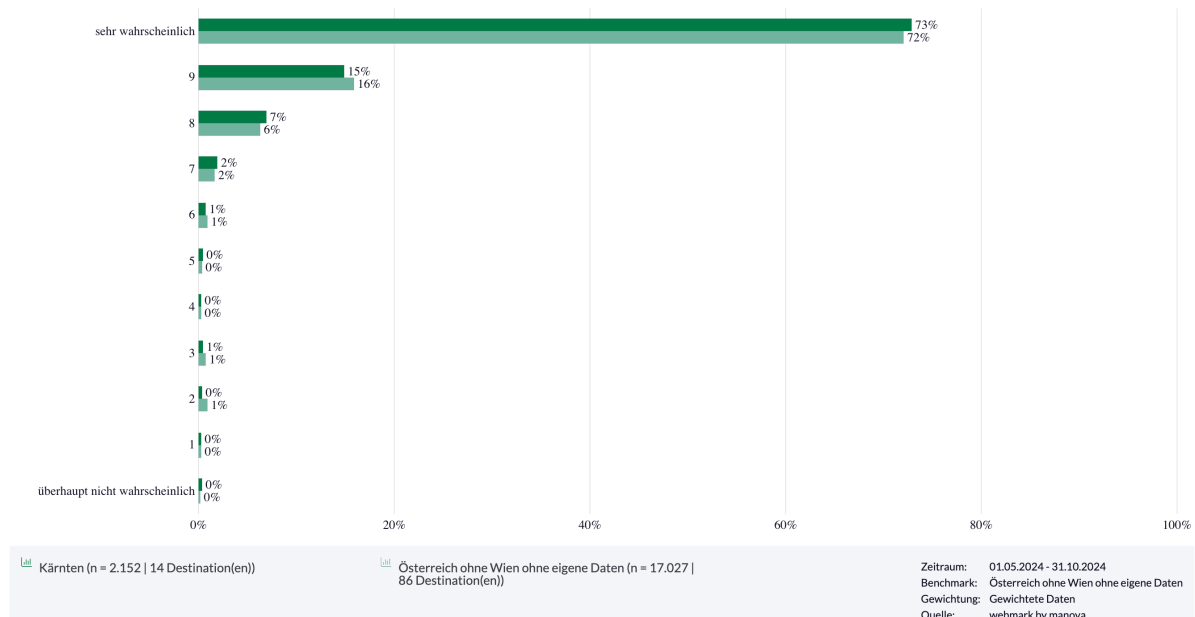
Grundsätzlich zeigt sich, dass die Sommerurlauber durchgehend sehr zufrieden mit ihrem Aufenthalt in Kärnten sind. Mit 1,56 wurde der Gesamteindruck als sehr gut bewertet!

Ganz oben auf der Zufriedenheitsskala sind die Themen zu finden, die auch am entscheidungsrelevantesten für den Gast im Sommer sind: Landschaft und Natur (1,33), Sicherheit (1,41), Sauberkeit (1,49), Gastfreundschaft (1,49), Naturattraktionen (1,51) und die Naturbelassenheit von Seen und Flüssen (1,58) begeistern die Kärnten-Urlauber am meisten. Auf den hintersten Plätzen (Werte ab 2,10) finden sich Kunst- und Kulturangebot, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie am Wasser, Öffnungszeiten Gastronomie, Flaniermeilen/Fußgängerzonen, Preis-Leistungs-Verhältnis von Attraktionen, Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort, Party/Nachtleben, Preis-Leistungs-Verhältnis von Gastronomie und als „ewiges“ Schlusslicht das Schlechtwetterangebot.

Im Vergleich zum Benchmark schneidet Kärnten bei folgenden Attributen wesentlich besser ab (in der o.a. Tabellenspalte +/- in Grün dargestellt, Werte über 0,1): Wassersportangebot, Strandbäder/Bademöglichkeiten, Wassertemperatur, Freizeitparks/Freizeitanlagen/Tierparks, Party/Nachtleben, Märkte, Öffnungszeiten Geschäfte, Ausflugsfahrten mit dem Schiff, Wellness-/Schönheitsangebote, Wetter, Naturbelassenheit von See/Fluss. Bei folgenden Attributen wird der Benchmark (Rest-Österreich ohne Wien) wesentlich besser bewertet als Kärnten (Werte über 0,1): Attraktionen in und am Wasser, Ortsbild/Stadtbild/Architektur, Wanderwege, Öffentlicher WLAN-Zugang, Zugang zum See/Fluss, Schlechtwetterangebot, Sonstiges Sportangebot, Uferpromenade, Wein & Winzer, Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort.

Weiterempfehlung

manova



Grafik 7: Weiterempfehlung. Frage: Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie Ihren Freunden, Bekannten, Kollegen einen Aufenthalt in dieser Urlaubsregion weiterempfehlen?

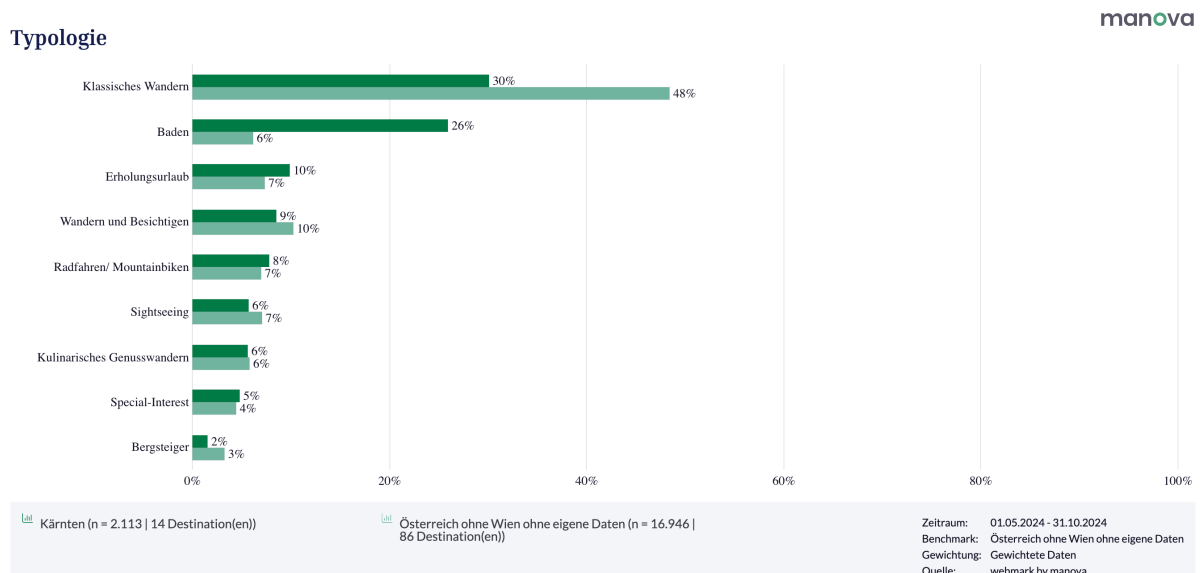
Die Zufriedenheit mit dem Urlaub spiegelt sich auch in der Weiterempfehlungsabsicht der Sommergäste wider: insgesamt 73% der Urlauber werden ihren Freunden, Bekannten oder Kollegen einen Aufenthalt in der betreffenden Kärntner Region sehr wahrscheinlich weiterempfehlen. Im Vergleich zum Benchmark zeigt sich hier sogar eine etwas höhere Weiterempfehlungsabsicht. Das zeigt auch der Net Promoter Score (NPS). Dieser liegt für Kärnten bei 85, in Rest-Österreich ohne Wien bei 84.

Vergleich zu Vorsaisonen: Die Weiterempfehlungsabsicht „sehr wahrscheinlich“ war in den letzten Jahren ziemlich stabil bei rund 70% und stieg heuer auf 73%. Folglich stieg auch der Net Promoter Score und zwar von 80 in 2019 auf 85 in 2024, was einen Höchststand bedeutet.

Gut zu wissen: Beim Net Promoter Score (NPS) handelt es sich um eine Kennzahl aus dem Bereich der Kundenzufriedenheit, diese kann Werte zwischen -100 und +100 annehmen (je höher, desto besser). Der NPS in der Sommersaison 2024 liegt bei 84 und somit auf sehr hohem Niveau.

Typologie

Die Kärntner Sommergäste kann man in folgenden Typologien zusammenfassen:



Grafik 8: Typologie der Kärntner Sommergäste.

Die klassischen Wandergäste und Badegäste dominieren in Kärnten im Sommer 2024. Der Badegast ist naturgemäß auch stärker vertreten als in den anderen Bundesländern, der klassische Wandergast hingegen um vieles weniger. 10% der Sommergäste können als Erholungsurlauber, 9% als Verfechter des Wandern und Besichtigen und 8% als Rad- und Mountainbike Gäste bezeichnet werden.

Vergleich zu Vorsaisonen: Die Badegäste stagnieren – nach Ausreißern auf 33% in den beiden Corona-Sommer – bei 26%, die klassischen Wandergäste nahmen hingegen stark zu in den letzten sechs Jahren (von 20% in 2019 auf 30% in 2024). Alle anderen Typologien blieben in den letzten sechs Jahren relativ gleich.

Studiendesign

Die in dieser Teil-Studie verwendeten Befragungsergebnisse stammen aus T-MONA (kurz für Tourismus-Monitor Austria), einem seit 2004 bestehenden Kooperationsprojekt der Österreich Werbung mit den neun Landestourismusorganisationen unter Beteiligung von österreichischen Tourismusdestinationen. Die Umsetzung des Projekts erfolgt durch das Marktforschungsunternehmen MANOVA.

T-MONA erfasst bis auf Ebene einzelner Destinationen umfangreiche Informationen über das Reiseverhalten der Urlauber in Österreich. Diese Daten dienen Entscheidungsträgern im Tourismus unter anderem als Basis für gezielte strategische Analysen, eine Definition bzw. Überprüfung der eigenen Positionierung und die (Weiter-) Entwicklung konkreter Destinationsangebote und Marketingmaßnahmen.

Befragungsmethodik

Seit dem Befragungsjahr 2017/18 werden die Daten in T-MONA ausschließlich elektronisch erhoben (davor: durch Interviewer begleitete Selbstausfüller-Interviews mit Papierfragebogen). Um die Gäste auf diesem Weg zu erreichen, ist der Online-Fragebogen in diversen b2c-Kontaktkanälen von Österreich Werbung, Landestourismusorganisationen, teilnehmenden Destinationen sowie anderer touristischer Partner integriert.

Zu den wesentlichen Eckpfeilern zählt dabei die Einbindung in die Websites sowie die Ausspielung der Befragung über Public WLAN-Hotspots an touristisch relevanten Standorten in ganz Österreich. Die Umfrage wird darüber hinaus über Social Media Kanäle (v.a. Facebook und Instagram), diverse Printprodukte, Newsletter und andere marktrelevante Kontaktkanäle kommuniziert.

Adressiert werden Österreich-Urlauber sowohl aus dem In- als auch aus dem Ausland. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Mindestalter von 14 Jahren. Tagesgäste und (ausschließlich) Geschäftsreisende werden zu Beginn der Befragung zwar miterfasst, dann aber nicht weiter befragt.

Gewichtung

Da keine Quelle für Strukturdaten über die Grundgesamtheit aller Österreich-Urlauber existiert und die Befragung ausschließlich online durchgeführt wird, kann T-MONA keinen Anspruch auf Repräsentativität erheben. Die Auswahl der Befragungskanäle erfolgt allerdings mit großer Sorgfalt, sodass ein möglichst breiter Querschnitt unterschiedlicher soziodemografischer Gruppen und Urlaubsinteressen erreicht wird. Um die Verhältnisse einzelner Regionen, Zeiträume und Saisonen zueinander wirklichkeitsgetreu darzustellen, werden die gesammelten Daten mit der amtlichen Nächtigungsstatistik gewichtet.

Die Gesamtzahl der zwischen Mai und Oktober 2024 gesammelten Interviews beläuft sich Österreichweit (ohne Wien) auf 16.938, in Kärnten waren es 2.143 Interviews. Ein Vergleich mit den Befragungsergebnissen aus der Vorsaison ist mit dieser Befragung möglich. Seit der Erhebungssaison 2013/14 wurde die Befragungsmethodik ja grundlegend verändert und auch im Fragebogen wurden inhaltliche Anpassungen vorgenommen, weshalb ein direkter Vergleich mit Befragungsergebnissen aus der Erhebungssaison 2013/14 und früher methodisch nicht einwandfrei ist. Ab dem Befragungsjahr 2018 sind jedoch Vergleiche möglich.